

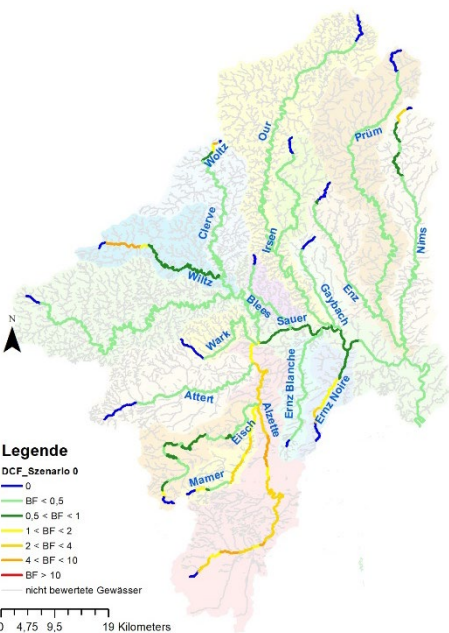
Reduzierung des Mikroschadstoffeintrags EmiSûre

01.01.2017 - 31.12.2020

Entwicklung von Strategien zur Reduzierung des Mikroschadstoffeintrags in Gewässer im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet

Die Entwicklung eines Handlungskonzeptes sowie die Konkretisierung von Maßnahmen zur Verminderung des Eintrags von Mikroschadstoffen in die Gewässer im Sauer-Einzugsgebiet stehen im Focus des Projektes EmiSûre. Die Ergebnisse des Projektes zeigen, dass:

- bewachsene Bodenfilter mit Spezialsubstraten für die im Sauer-Einzugsgebiet in großer Anzahl vorhandenen kleinen und mittelgroßen Kläranlagen eine sehr gut geeignete (additive) Technologie zur Elimination von Mikroschadstoffen darstellt.
- das entwickelte Stoffflussmodell eine systematische Ermittlung emissions- und immissionsorientierter Maßnahmenkombinationen und Ableitung zielführender Strategien zur Berechnung der Wasserqualität und zur Beurteilung von Maßnahmen zur Eintragsverringern geeignet ist.
- die entwickelte Methodik auf vergleichbare Fluss-Einzugsgebiete in der GR übertragbar ist.



Axe prioritaire | Prioritätsachse 2
Environnement et cadre de vie
Umwelt und Lebensumfeld



Das Projekt

Partnerschaft

**Syndicat
Intercommunal de
Dépollution des
Eaux résiduaires
du Nord (SIDEN)**
Federführender
Begünstigter

4
Finanzielle Partner

10
Strategische
Partner

Budget

Gesamtbudget:
1.387.110,86 €

60,00 %
EFRE-Kofinanzierung
(832.266,51€)

Um mehr über die Projekte
INTERREG VA Großregion zu erfahren

